

« Dr lieb Gott isch's, wo alles macht,
 Wo iwer jeder Gräsle wacht
 Un iwer Jedem si Betrage, »
 Das isch, was g'wöhnlig d'Lit thien sage.
 Also, vo dem Theater do
 Wär er Diräkter denn derno?
 Wenn das isch, so isch licht z'vermüethe,
 Ass er dr Petrüs hat, dr güete,
 Fir Regisseur, denn ganz allei
 Wär doch die Arwet z'schwer; sie zwei
 Thien Sorge-n-ass das Stick uf Erde,
 Wo « 's Lewe » heisst, recht g'spielt thüet werde,
 Ass « Accessoire » un « Décor » drin
 Als immer g'nüe vorhande sin,
 Un b'sunders, ass fir all' die Rolle,
 Die viele, wo drin vorku solle,
 D'Schaüspieler immer sin parad,
 Denn g'wiss kei Kleinigkeit isch's grad,
 Ne güete Truppe so furtz'pflanze
 Un scho züem Vorüs z'säh im Ganze,
 Was Ein am beste spiele ka,
 Un doch, heisst's, säh se das eim a,
 Denn scho dr erste Tag do unte
 Hän sie als unser B'stimmung g'funde,
 Un gli wird's o ins Büech ig'fiehr.
 Hän sie sich vielleicht nie trumpiert?

.....

Nemol isch am e schöne Morge
 Dr lieb Gott freidig ohne Sorge
 Ufg'stande vo-n-re güete Nacht
 Un hat dr Lade glich ufg'macht,
 Fir üs sim Zimmer, üs sim blaüe,
 Ne wenig no-n-em Wetter z'schaüe,
 Ne Freid, wo-n-er sich gunnt mithi
 Ne so. 's isch anno vierzig gsi.

Bol thüet er jetz dr Petrüs wecke,
 Wo kunnt un gähnt un sich thüet strecke.
 Bring unser Fernrohr doch emol,
 So sät er 'm, mr werde wohl
 Hit miesse lüege, was d'Lit triwe
 Uf ihrer Welt, un glich ischriwe
 Die frische, wo mr finde hit,
 Fir z'wisse, was mr mache mit.
 Süech gli Milhüse, fir az'fange,
 Dert git's e Liste-n-als, e lange.
 Un alle Beide hän derno
 Ihr' Arwet glich üsg'fiehr eso.
 Bol hän se discütiert un g'schriwe,
 Sin weiss wie lang z'Milhüse bliwe
 Un hän derno d'Umgehend gnu
 Un sin so an e Dörfle ku,
 Wo sich grad in ere Baracke
 Ne kleiner Schreihals mit Pfüsbacke
 Züem erste Mol hat höre lo.
 Was mache mr mit dem jetz do?
 So thüet dr alte Petrüs froge,
 Derf ich vielleicht e Wörtle woge?
 Das isch e wilder Kamerad,
 Dà wär güet später fir Soldat,
 Denn Rente hat er glaüb, aparte,
 Woahrschinlig jo doch nie z'erwarte!
 's isch woahr, nit b'sunders wird das gà,
 So thüet dr lieb' Gott 's Wort jetz nàh,
 Er ka 's Soldatedings prawiere
 Un siewe Johr geh mitmarschiere.
 Wenn d'Zit derfir arucke thüet;
 Doch wird ihm das nitt geh ganz güet,
 Si Wildheit vo de-n-erste Johre,
 Die hat er später bol verlore,
 Ins Alltaglewe soll er steh
 Un mit em grosse Hüfe geh.